Presseinformation

16. Juli 2008

„NÖ Hilfswerk" bildet weitere Legasthenietrainerinnen aus

Flächendeckende Trainingsangebote für LegasthenikerInnen

Das NÖ Hilfswerk bietet auch Unterstützung bei Legasthenie. Deshalb wurden kürzlich 20 neue Legasthenietrainerinnen ausgebildet. Die mehrmonatige Ausbildung fand in Kooperation mit dem „Qualitätszirkel Legasthenie" statt.

Legasthenie, die auch als Lese- und Rechtschreibschwäche bekannt ist, betrifft sehr viele Menschen und kann Ursache für Schulprobleme sein. In den vergangenen Jahren wird sie immer häufiger erkannt und dadurch auch besser therapierbar. Je früher betroffene Kinder mit dem Training beginnen, umso wirksamer können ihre Leistungen verbessert werden.

Dem Training geht eine psychologische Diagnostik voraus, um Ursachen von Schulproblemen und Verhaltensauffälligkeiten auf den zu Grund gehen. Auf Basis des Ergebnisses wird ein individueller Trainingsplan erstellt, um gut auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kindes eingehen zu können.

Im Jahr 2007 wurden in den Zentren für Beratung und Begleitung des „Hilfswerks" über 5.000 Trainingsstunden geleistet. Das Trainingsangebot kann in den insgesamt zehn Zentren für Beratung und Begleitung des „Hilfswerk NÖ" genutzt werden. Die Beratungszentren sind in Amstetten, Baden, Gänserndorf, Korneuburg, Krems, Mödling, Schwechat, St. Pölten, Wiener Neustadt und Zwettl zu finden.

Nähere Information: e-mail petra.satzinger@noe.hilfswerk.at, Telefon 02742/249 11 21.

E-Mail: presse@noel.gv.at